

zu TOP 32

Aktz.: 2 66 15 05 0**Anfrage Nr. 229/07 der Stadtratsfraktion ödp + Freie Wähler zur Sitzung des Stadtrates am 05.12.2007****hier: Mobile Geschwindigkeitsmessgeräte/Tempo-30-Zonen**Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. **Wie viele mobile Geschwindigkeitsmessgeräte sind derzeit in Mainz im Einsatz?**
2. **Wie viele Geräte davon sind voll funktionsfähig und wann werden sie ggf. wieder in stand gesetzt?**

Das Stadtplanungsamt, Abteilung Verkehrswesen hat derzeit zwei mobile akkubetriebene Geschwindigkeitsmessgeräte im Einsatz - ein altes und ein neues Gerät (im Dezember 2005 angeschafft). Diese sind regelmäßig, abgesehen von betriebsbedingten Unterbrechungen, im gesamten Stadtgebiet aufgestellt und funktionstüchtig. In der Reihenfolge eingehender Wünsche (Ortsbeiräte, Bürger) und Anordnungen werden die Geräte an den jeweiligen Standorten zur Messung montiert - in der Regel drei bis vier Tage pro Messung. Anschließend werden die erfassten Daten ausgelesen und ausgewertet sowie die Geräte für den nächsten Einsatz aufbereitet (geladen und mit Grunddaten versorgt).

3. **Wann ist die Anschaffung neuer Geräte geplant?**

Es ist keine Neuanschaffung weiterer Geräte geplant, da die hierfür erforderliche personelle Betreuung nicht gewährleistet ist.

4. **An welchen Standorten wurde bzw. wird im Jahr 2007 gemessen?**

Im Jahr 2007 wurden bis September an folgenden 18 Stellen Messungen durchgeführt:

- Kästrich, verkehrsberuhigter Teil
- Waldthausenstraße, Höhe Römerquelle
- Lernebergstraße, Höhe Haus Nr. 31
- Mainzer Straße, Höhe Haus Nr. 151
- Mainzer Straße, Höhe Haus Nr. 151
- Canisiusstraße, Höhe Haus Nr. 34
- Canisiusstraße, Höhe Haus Nr. 74
- Lennebergstraße, Höhe Haus Nr. 26
- Pfarrer-Brantzen-Straße, Höhe Haus Nr. 10
- Pfarrer-Brantzen-Straße, Höhe Haus Nr. 10
- Am Jugendwerk (ca. mittig im Straßenverlauf)
- Hebbelstraße, zwischen Haus Nr. 65 und Nr. 91
- Hebbelstraße, zwischen Haus Nr. 65 und Nr. 91
- Brucknerstraße
- Brucknerstraße

- 2 -

- Hegelstraße, Höhe Haus Nr. 35
- Am Sportfeld, Höhe Haus Nr. 10
- Marc-Chagall-Straße, Höhe Kindergarten.

5. An welchen Standorten sollen die mobilen Messgeräte 2008 aufgestellt werden?

Die Vorgehensweise der vergangenen Jahre hat sich bewährt. Die Aufstellung der Systeme erfolgt in auffälligen Straßenabschnitten oder Quartieren der einzelnen Stadtteile (Hinweise durch Bürger und/oder Ortsbeiräte). Zudem wird angestrebt, die Systeme in regelmäßigen Abständen in den Bereichen der Kindertagesstätten und Schulen zu montieren.

6. Welche (geplanten) Maßnahmen gibt es seitens der Verwaltung, dass - neben der o. a. Maßnahme - die Höchstgeschwindigkeit in den Tempo-30-Zonen besser eingehalten wird?

Im Rahmen des Budgets "Verkehrsberuhigung in Stadtteilen" werden Problemstellen nach und nach baulich entschärft.

In etlichen Fällen konnten in der Vergangenheit auch durch entsprechende Markierung (Tempo-Symbol, Kindersymbol und Verdeutlichung der Rechts-vo-links-Regelung) mit überschaubarem Aufwand Geschwindigkeitsreduzierungen erreicht werden.

In Abstimmung mit der Polizei werden neuralgische Punkte an dieser überwacht. Personelle Engpässe auch bei der Polizei haben dazu geführt, dass nur noch sporadisch an Unfallhäufungspunkten kontrolliert werden kann.

Mainz, 30. November 2007



Norbert Schüler
Bürgermeister